

Blick-aktuell Brohltal

(Nr. 40 vom 06. Oktober 2005)

Blick aktuell - Brohltal Nr. 40/2005

Motorradakrobaten im Gelände

8. ADAC Moto-Cross Niederzissen um Rheinland-Pfalz-Meisterschaft und Hessen-Cup



Spannende Rennen lieferte das Turnier.

Fotos: RÜ



Die Motorradfahrer im Gelände.

Niederzissen. Am ersten Oktoberwochenende kamen die Moto-Cross-Fans der Region und darüber hinaus voll auf ihre Kosten. Mit einer durchaus spannenden und jederzeit sehenswerten Moto-Cross-Veranstaltung warteten am Samstag, 1. und Sonntag, 2. Oktober die Motorradfreunde Oberrück (MFO) in Niederzissen auf. Mit dem 8. ADAC Moto-Cross in Niederzissen bekamen die zahlreichen Zuschauer packende Zweikämpfe um den Sieg in der jeweiligen Klasse auf der mit viel Eigenleistung der Clubmitglieder hergerichteten Rennstrecke zu sehen. Es gab wertvolle Punkte um die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft und den Hessen-Cup zu erringen. Insgesamt kämpften 75 Fahrer und Fahrerinnen in neun Klassen in jeweils zwei Läufen um die Punkte. Der abwechslungsreiche Parcours und die durch den Regen sehr stark beeinträchtigte Bodenbeschaffenheit führten zu äußerst spannenden Rennen. Nach den Trainingsläufen am Sonntagmorgen ging es ab 12.20 Uhr um Sieg und Pokale. Gestartet wurde mit den Jüngsten in den Klassen 1 und 2, Kleinradmotorräder bis 50 ccm und bis 65 ccm. Die Teilnehmer sind bis 10 Jahre alt. Hier wirken die Väter oft als Schrittmacher und schieben die Maschinen an den Start. Wenn dann die Jüngsten im Eifer des

Gelechts beim Start die Räder in den Boden fräsen lassen, schlägt das Herz der Eltern ebenfalls höher. Bei manchem bricht bereits in diesen jungen Jahren das Temperament durch und so manche Hoffnung wird bereits beim Start zunichte gemacht. Sieger wurde in der Klasse 1, bis 50 ccm, Jeremy Weckbach aus Frankenthal, der beide Läufe gewinnen konnte, vor Tom Oster aus Winnigen. In der Klasse 2, bis 65 ccm, konnte sich der Frankenthaler Felix Hoffmann knapp vor Merlin Fey und Patrick Schütz behaupten, die die nächsten beiden Plätze einnahmen. Maximilian Schäfer verpasste den Sprung aufs Siegerpodest nur ganz knapp. In der nachfolgenden Klasse 3 bis 85 ccm, (10 bis 16 Jahre) konnte sich Marc Ruroth aus Kempenich durchsetzen, der beide Läufe gewann. Zweiter wurde hier Pascal Lutz vor Jean-Michel Hoffmann. In der Klasse 4, bis 125 ccm, feierte Markus Claas den Gewinn beider Läufe und siegte souverän. Er verdrängte Felix Rath und Nico Schild auf die weiteren Plätze, während Thomas Gros von dem veranstaltenden MFO Platz 9 erreichte. In der Klasse 5, Open, konnte sich Daniel Hoffmann knapp vor dem Vorjahressieger Gerrit Knipprath behaupten. Dritter wurde hier Maik Kallenberg. Jürgen Schäfer aus Lederbach kam hier auf den

9. Rang. In der Klasse 6 (Senioren) konnte sich Vorjahressiegerin Ilka Schütz erneut gegen ihre männliche Konkurrenz durchsetzen. Punktegleich mit dem Zweiten, Thomas Pfeil, verhalf ihr der bessere zweite Lauf zum Sieg. Dritter wurde in dieser Klasse Lutz Gerlach. Liebhaber älterer Fahrzeuge erleben in der Klasse 7 (Twinschok) ein weiteres Highlight. In dieser Klasse konnte sich die einzige Dame im Feld nicht behaupten. Melanie Kallenberg musste gegenüber der männlichen Konkurrenz kapitulieren. Hier gewann Ralf Oster vor Peter Buchholz und Christof Knipprath. In der Klasse 7 (Classic) liegt das Alter der Teilnehmer zwischen 50 und 70 Jahren. Hier siegte Hans Hollaender vor Fritz Knobloch. Eine weitere Attraktivitätssteigerung der Veranstaltung erfolgte sicherlich durch die Aufnahme der Quads, vierrädrige Motorräder in unterschiedlichen Größen, ins Rennprogramm. Seit dem letzten Jahr kämpfen auch sie um Punkte und Pokale. In der Klasse 8 haben die Fahrzeuge einen Hubraum von 80 ccm und die Fahrer sind bis 14 Jahre alt. Hier konnte sich, wie im Vorjahr, Robin Bütt erneut als Sieger feiern lassen. Er siegte vor Nelson Wiedemeyer und David Hohmann. In der Klasse 9 (Quads über 250 ccm) lieferte sich die spätere Siegerin Denise Willmann einen packenden Kampf um die Plätze. Am Ende behielt sie die Nase vorn und siegte vor Stefan Schreiber und Torsten Wiedemeyer. Der Schirmherr des 8. ADAC-Moto-Cross der Motorradfreunde Oberrück, Bürgermeister Herrmann Höfer konnte zum Abschluss den Siegern und Platzierten Pokale und Urkunden überreichen. Die zahlreichen Zuschauer konnten zufrieden eine Moto-Cross-Veranstaltung verlassen, die spannende Zweikämpfe und vor allem aber trotz hartem Einsatz sportliche Fairness geboten hat.

- WK -

Blick-aktuell Brohltal

(Nr. 40 vom 06. Oktober 2005)

MSC Kempenich - Einsatz auf der Langstrecke und im Moto-Cross



Der Peugeot 206 RC vom Team Peugeot Rheinland im Karussell.

Foto: Privat

Kempenich. Am Samstag, 24. September, fand der 37. ADAC-Barbarossapreis am Nürburgring statt. Das Starterfeld mit 163 Fahrzeugen begeisterte mit harten Kämpfen um Platzierungen in ihren Klassen und die Meisterschaft, die fast 30.000 Zuschauer, die den Weg zum Nürburgring

und an die Nordschleife gefunden hatten. Mit einem neuen Rundenrekord konnten die Betzdorfer Brüder Jürgen und Uwe Alzen im Porsche 996 Turbo den zweiten Saisonsieg beim siebten Lauf zur BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring feiern. Im Team von Peugeot Rheinland war

Guido Michels vom MSC Kempenich unterwegs. Zusammen mit Stephan Vormann musste er das Rennen als letzter in der Klasse „Cup 5“ beenden. Mit der Überwindung durch den Klassensieger Ralf Goral mussten sie sogar die Höchststrafe hinnehmen. Völlig frustriert äußerte Guido Michels: „Mit der aktuellen Bereifung war einfach nicht mehr drin.“

DAMCV Moto-Cross in Hürtgenwald/ Kleinhau

Am Sonntag, 25. September, startete Sven Ellingen, als Führender in der Klasse Ju250/ 500, in Kleinhau bei den Läufen zu den Meisterschaften des Deutschen Amateur Moto Cross Verbands. Da Ellingen führender in der Meisterschaft ist, durfte er zum ersten Lauf als Erster an das Gatter fahren. Am Ende des Rennens konnte Ellingen einen zufriedenstellenden 3. Platz belegen. Auch den 2. Lauf konnte Ellingen als 3. beenden. Somit kam er am Ende auch auf den 3. Gesamtrang.